

## Ressorttreffen der Katechese-Verantwortlichen 2020 / 2

<b>Datum / jeweils als Zoom-Meeting</b>	Mittwoch, 21.10.2020, 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch, 28.10.2020, 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Vorsitz</b>	Maria Blittersdorf (MB), Filippo Niederer (FN)
<b>Teilnehmer</b>	<b>21.10.:</b> Luzia Fuster, Barbara Gahler, Martina Gassert, Michael Hanke, Eric Jankovsky, Anna Lumpert, Alexandra Moser, Urszula Pfister, Armin Scheuter, Peter Schwager, Verena Süess, Rolf Tihanyi, Barbara Wälti  <b>28.10.:</b> Dominic Breu, Sandra Busslinger, Silvia Dietschi, Beatrice Glaus, Alexandra Gulmini, Karin Jud, Urs Kuster, Anna Michel, Ida Näf, Niklaus Popp, Michael Steuer, Priska Ziegler
<b>Entschuldigt</b>	Rainer Böhm, Rolf Dittli, Prisca Feurer, Juliane Schulz, Pia Zweili

<b>Traktanden</b>
1. Begrüssung und Überblick
2. Information zur Vernehmlassung betreffend Anpassungen zum Lehrplan Volksschule
3. Konsequenzen, falls ERG-Kirchen wegfallen würde
4. Varia: Termine 2021

<b>1. Begrüssung und Überblick</b>
<p>MB begrüsst alle zum Ressorttreffen und stellt die Traktandenliste vor. Die Anpassungen zum Lehrplan sind noch nicht bekannt. Die Fragen, welche Aufgaben KatechetInnen ausser-schulisch und in der Pastoral übernehmen könnten und was dafür nötig ist, stellen sich in jedem Fall. Je nach Regierungsentscheid haben wir dafür allenfalls mehr oder weniger Zeit. Eine Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.</p>
<b>2. Information zur Vernehmlassung betreffend Anpassungen zum Lehrplan Volksschule</b>
<p>MB und FN danken allen für die Stellungnahmen und Rückmeldungen auf die Vernehmlassung zu den beiden Modellen (Modell 1: wie bisher; Modell 2: ERG in der Mittelstufe integriert in NMG, in der Oberstufe als eigenes Fach erteilt durch die Schule, 1 Lektion RU in der Oberstufe) und informieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kirchenleitungen haben sich deutlich für das aktuelle Modell ausgesprochen, sowohl in der Vernehmlassung als auch in einem Brief an die Mitglieder des Bildungsrats. In diesem Brief wurde wiederholt die Bereitschaft zum Gespräch über alternative Anpassungen erklärt. Die Antwort von Bildungsratspräsident St. Kölliker resümiert allerdings nur den bekannten Stand.</li> <li>• Gemäss uns bekannter Auskunft war geplant, dass der Bildungsrat am 21. Oktober seine Empfehlung der Regierung mitgeteilt hat und dass die Regierung ihre Entscheidung ca. 4 Wochen später veröffentlichen wird. Dies wäre ca. der 23. November 2020. Die Anpassungen sollen im kommenden Schuljahr 2021/22 umgesetzt werden.</li> </ul>

### 3. Konsequenzen, falls ERG-Kirchen wegfallen würde

Wenn ERG-Kirchen wegfallen würde, hätte das Konsequenzen besonders für drei Bereiche:

- a) Den **Kontakt zu den Jugendlichen**: Wie kann 1 Lektion RU in der OS genutzt werden? Was wären Alternativen, um den Kontakt zu Jugendlichen zu pflegen?

Es gibt die offene Jugendarbeit und Jugendverbände. DAJU und akj's sind hier Kooperationspartner.

- b) Den **Kontakt zur Schule**

In der Schule verbringen die SchülerInnen die meiste Zeit. Sie können hier kirchliche Lehrpersonen kennenlernen. Kirchliche Lehrpersonen können auch in Bezug auf religiöse oder ethische Fragestellungen für schulische Lehrpersonen wertvolle Gesprächspartner bleiben. Der RU in allen Stufen bliebe ein Gefäß dafür. An manchen Schulen sind die Kirchen in der Schulseelsorge präsent. Welche Formen wären für den Kontakt zur Schule erfolgversprechend?

In dieser Frage wird mit der reformierten Kirche kooperiert.

- c) **KatechetInnen**

KatechetInnen, die bisher ERG-Kirchen auf der Oberstufe unterrichtet haben, verlieren Lektionen. Sie könnten den **RU in der Oberstufe** übernehmen. Was müsste unternommen werden, damit RU in der Oberstufe erfolgreich ist?

Welche **ausserschulischen** (im Bereich Sakramentenkatechese, HGU, ...) **und welche pastoralen Aufgaben** könnten KatechetInnen übernehmen, und wie wäre das zu organisieren (Begleitung, Anbindung ans Pastoralteam, ...)? Welche Unterstützung wäre nötig: lokal – regional – auf Bistumsebene?

#### **Gruppe 1: RU an der Oberstufe – Kontakt zur Jugend**

*Ist das vorstellbar: 1 Lektion RU an der OS?*

*Was müsste unternommen werden, damit das Erfolg hätte?*

*Welche Alternativen zu RU an der OS gäbe es?*

*Wie könnten wir Kompetenzen und Inhalte vermitteln, wenn der feste Fuss in der Schule fehlen würde?*

#### 21. Oktober:

- 1 Lektion RU an der Oberstufe ist vorstellbar und gab es schon.
- Absprachen zurzeit: halbe Tage oder Tage im Quartal zu speziellen Themen/Projekten
- Blockunterricht
- evtl. mit schulischen Lehrpersonen zusammen unterrichten, gemeinsame Projekte durchführen
- KatechetInnen sind z.T. in verschiedenen Pfarreien / Seelsorgeeinheiten angestellt > müsste bei Anstellungen in pastoralen Aufgaben berücksichtigt werden
- individuelle Lösungen finden (z.B. ob ökumenisch oder konfessionell, Zeitgefäss) – Entscheidungen vor Ort; Schulleitungen sind den Kirchen gegenüber sehr unterschiedlich eingestellt
- Projekte als Ergänzung zu ERG-Schule anbieten, z.B. Besuch in einem Spital
- Werbung für RU in der OS könnte/sollte bereits in der 6. Kl. erfolgen, indem z.B. Projekte vorgestellt werden
- Unterstützung für OS-Lehrpersonen durch Kirchenleitungen: Möglichkeit der individuellen Lösungen kommunizieren; dafür sorgen, dass KatechetInnen weiterhin an verschiedenen Orten unterrichten können

#### 28. Oktober:

- Es müsste eine Form sein, in der man mehr Zeit hätte als eine Lektion, z.B. Blockunterricht.
- Thematisch muss der Unterricht die Jugendlichen abholen.
- Beziehungsarbeit ist wichtig, daher Beziehung RU-Lehrpersonen über die Stufen hinweg sicherstellen, z.B. Mittelstufen-Lehrperson auch an OS. Evtl. könnten dazu Leute aus dem Firmweg einbezogen werden, insbes. in den RU auf der Oberstufe.
- Alternativ: Projektorientierte Jugendarbeit, evtl. ökumenisch (Jugendarbeit Kirchen)
- Einzelne Blöcke in ERG-Schule könnten von kirchlichen Lehrpersonen durchgeführt werden (als «Experten»)

## **Gruppe 2: Die ausserschulischen Aufgaben für KatechetInnen werden ausgebaut.**

*Welche ausserschulischen Aufgaben könnten die zurzeit angestellten KatechetInnen übernehmen?*

*Wie wäre das zu organisieren? Was bräuchte es dafür?*

*Welche Unterstützung bräuchte es: lokal - regional - auf Bistumsebene?*

### 21. Oktober:

- KatechetInnen nehmen auch jetzt schon ausserschulische Aufgaben (Sakramentenkatechese) wahr.
- Waldschule
- In Appenzell ändert sich nichts an der aktuellen Situation.
- Ideen: Projekte, Kinder-Bibel-Nachmittage, Basteln, Meditationskurse
- Was brauchen Kinder vor Ort? > passende Angebote schaffen

### 28. Oktober:

- Schulseelsorge - Lehrpersonen haben ein gewisses Pensum für Einzelseelsorge (Gespräche mit SchülerInnen und Eltern) und/oder Projekte > muss von der Schule ermöglicht werden
- Projekte, Jugentage, Ausflüge
- Oberstufe: Projekttag anstelle des Religionsunterrichts zusammen mit der Schule
- Anstelle einer RU-Lektion Auswahl aus einer Liste von Projekten
- Firmbegleiter zur Kontaktaufnahme in der Primarstufe
- Lernort Kirche
- Weiterbildung, z.B. in Jugendarbeit (einzelne Module), Unterstützung: durch das Team der Jugendarbeit

## **Gruppe 3: Einbezug von Katechet\*innen in pastorale Aufgaben**

*Bei welchen pastoralen Aufgaben könnten die zurzeit angestellten KatechetInnen einbezogen werden?*

*Wie wäre das zu organisieren? Was bräuchte es dafür?*

*Welche Unterstützung bräuchte es ggf. lokal - regional - auf Bistumsebene?*

### 21. Oktober:

- Beerdigungen
- KatechetInnen sollten nicht Aufgaben übernehmen, die bisher Freiwillige hatten, z.B. keine Besuchsdienste
- Familienpastoral, Bildung
- MinistrantInnenpastoral
- Koordinierende Aufgaben z.B. im Bereich Diakonie

### 28. Oktober:

- Schulsystem kann nicht in die Pfarrei übertragen werden - visionär denken ist wichtig
- Ausbildung erarbeiten
- Chance für Neuanfang, insbesondere im Bereich der Sakramentenkatechese (Eucharistie und Versöhnungsweg)
- Im Pflichtenheft sollten statt Lektionen Stellenprozente ausgewiesen werden.

### **Fazit:**

- RU: individuelle Lösungen
- Sakramentenpastoral im Bistum neu konzipieren
- Lernort Kirche stärken
- Als Ressortverantwortliche mit KatechetInnen und Hauptamtlichen weiter überlegen
- Bei Umschulung sind Praxisjahre in der Pfarrei wichtig
- Saubere Prozentanstellung anstatt Lektionenpensum
- KatechetIn muss in der Schule und in pastoralen Bereichen einsetzbar sein (Praxis und fundierte Weiterbildung (z.B. Seelsorgegespräche))
- Jetzt die Weichen stellen und mit der Umstellung beginnen - richtiger Zeitpunkt, um einen attraktiven Arbeitgeber zu zeigen

- Kirchenverwaltungen von vornherein einbeziehen
- sofortige Kommunikation betr. Entscheid ERG-Kirchen

#### 4. Varia

Die Termine der nächsten Ressorttreffen Katechese sind:

- Mittwoch, 24. Februar 2021, 14.00 – 16.00 Uhr, Uznach
- Mittwoch, 03. März 2021, 14.00 – 16.00 Uhr, St. Gallen
- Mittwoch, 27. Oktober 2021, 14.00 – 16.00 Uhr, Uznach
- Mittwoch, 03. November 2021, 14.00 – 16.00 Uhr, St. Gallen

30.10.2020 Protokoll: Maria Blittersdorf / Filippo Niederer / Prisca Simon